

Aus der Geschichte der Handwerkskammer Frankfurt (Oder)

1897

Gesetz betreffend die Änderungen der Gewerbeordnung „Handwerksnovelle“

1900

10. April: Gründungsversammlung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), zum Vorsitzenden wird Zimmermeister Otto Stumpf aus Frankfurt (Oder) gewählt.

1902

Neuer Vorsitzender der Handwerkskammer Frankfurt (Oder): Zimmermeister Reinhold Ney aus Frankfurt (Oder)

1905

Verwendung des Elektromotors auch im Handwerk

1908

Novelle des Handwerksgesetzes - „Kleiner Befähigungsnachweis“

1909

Erwerb des Grundstückes Bahnhofstraße 12 durch die Handwerkskammer, ab 1910 werden die neuen Geschäftsräume genutzt.

1914 – 1918

Erster Weltkrieg

1915

Neuer Vorsitzender der Handwerkskammer: Fleischermeister Paul Hefter aus Guben

1917

- Etwa die Hälfte aller Handwerker ist zum Militärdienst einberufen
- Einführung des Achtstunden-Arbeitstages für gewerbliche Arbeiter.
- Gründung des Reichsverbandes des deutschen Handwerkes

1925

Festschrift der Handwerkskammer anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens. Im Kammerbezirk existieren 338 Zwangsinnungen und 198 freie Innungen.

1929

Novelle* zur Gewerbeordnung, - Führung der Handwerksrolle durch die Handwerkskammern

1932

Gründung des „Kampfbundes des gewerblichen Mittelstandes“ durch die NSDAP

1933

- Reichstags- und Landtagswahlen: Reichskanzler wird Adolf Hitler.
- Reichstagsbrand

- Überführung des radikalen „NS-Kampfbundes für den gewerblichen Mittelstand“ in die „Nationalsozialistische Handwerks-, Handels- und Gewerbeorganisation“ (NS-Hago)
- Umfassende Markt- und Preisregelungen
- „Gesetz über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks“ (Ermächtigungsgesetz)

1934

- „Erste Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks“
- „Gesetz über den Aufbau der Sozialversicherung“
- „Verordnung über Arbeitskräfteverteilung“, beschränkt das Recht auf freie Wahl des Arbeitsplatzes
- Einteilung der Wirtschaft in sechs „Reichsgruppen“ der Reichswirtschaftskammer

1935

- Gemeinsame Handwerker-Zeitung „Amtsblatt des Landeshandwerksmeisters für Berlin/Brandenburg/Grenzmark und der Handwerkskammern Berlin, Frankfurt (Oder) und Schneidemühl“
- „Zweite Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks“
- „Dritte Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks“
- Errichtung von Zwanginnungen
- Eröffnung des fortan jährlich stattfindenden Reichsberufswettkampfes
- Arbeitsbuch – Gesetz
- Anordnung des Reichswirtschaftsministers* über die bezirkliche und fachliche Gliederung der „Reichsgruppe Handwerk“, Bildung von Innungsbezirken
- Bildung von Kreishandwerkerschaften in Arnswalde, Soldin, Landsberg, Friedeberg, Küstrin, Fürstenwalde, Frankfurt (Oder), Sternberger Land, Züllichau, Crossen, Guben, Sorau, Forst, Cottbus, Lübben, Senftenberg, Luckau
- Walter Rymski, Obermeister der Frankfurter Schornsteinfegerinnung, wird zum Präsidenten der Handwerkskammer ernannt.

1936

- Erlass des Reichswirtschaftsministers zur Verpflichtung aller im Dienst der handwerklichen Körperschaften stehenden Angestellten auf den Führer und Reichskanzler
- 1. Reichshandwerkertag in Frankfurt (Main)

1937

Ankauf des Grundstückes Bahnhofstraße 13 zur Erweiterung der Geschäftsräume

1938

- Errichtung der „Gewerbeförderungsstelle“ bei der Handwerksammer, die später zur „Gewerbeförderungsanstalt“ erweitert wurde.
- 1. Oktober: Neue Grenzen für den Regierungsbezirk Frankfurt (Oder).
- Gesetz zur Altersversorgung für das deutsche Handwerk. Löschung aller jüdischen Betriebsinhaber aus der Handwerksrolle.

1939

- Als Präsident der Handwerkskammer wird der Tischlermeister Martin Kühn aus Guben eingesetzt.

- Ankauf der Grundstücke in der Ferdinandstraße 13 und 14 und Spiekerstraße 10 zur Erweiterung der Geschäftsräume.
- 1. September: Ausbruch 2. Weltkrieg.

1941

Ankauf den Grundstückes Bahnhofstraße 14 zur Erweiterung der Geschäftsräume.

1942

Erste Verordnung über die Bildung von Gauwirtschaftskammern. Mit Wirkung vom 31.12.1942 werden IHK und HWK aufgelöst. Die Handwerksrollen werden von den Gauwirtschaftskammern weitergeführt.

1943

Auflösung des „Deutschen Handwerks- und Gewerbekammertages“. Die Innungen und Kreishandwerkerschaften verlieren ihre Anerkennung als öffentlich-rechtliche Körperschaften.

1945

9.Mai: Zusammenbruch des 3. Reiches. Bedingungslose Kapitulation

1946

1. Oktober: Errichtung der Kreisgeschäftsstelle Frankfurt (Oder) der Landeshandwerkskammer Brandenburg mit Sitz in Potsdam. Die Geschäftsräume befinden sich in der Halben Stadt 9.

1947

Erste Landesmeisterschaft des Friseurhandwerks in Frankfurt (Oder). Die „Oderlandschau“ findet in Frankfurt (Oder) statt.

1949

7. Oktober: Gründung der Deutschen Demokratischen Republik

1950

- Gesetz zur Förderung des Handwerks
- Gesetz zur Besteuerung des Handwerks

1952

Proklamierung* der PGH als sozialistische Form genossenschaftlicher Arbeit auf der 2. Parteikonferenz der SED

1953

- Abgrenzung der handwerkssteuerpflichtigen Betriebe
- Verordnung über die Umbildung der Vertretungen des Handwerks.
- Statut für die Handwerkskammern der Bezirke
- 15. Oktober: Bildung der Handwerkskammer im Bezirk Frankfurt (Oder).
Kommissarischer Vorsitzender: Berthold Göcks

1955

Verordnung zur Bildung und Arbeitsweise von PGH, Rechtsvorschrift – Musterstatut* für die PGH

1956

Neuer Vorsitzender der Handwerkskammer: Malermeister Walter Mechler

1966

Neuer Vorsitzender der Handwerkskammer: Dachdeckermeister Ernst-August Rabe

1972

Umwandlung ausgewählter PGH und privater Betriebe in VEB

1973

- Neues Statut der Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
- Neuer Vorsitzender: Joachim Rossow

1976

Ministerratsbeschluss „Zur Förderung privater Einzelhandelsgeschäfte, Gaststätten und Handwerksbetriebe für Dienstleistungen im Interesse der weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung.

1977

Handwerker können sich der „Freiwilligen Zusatzrentenversicherung“ (FZR) anschließen.

1984

Verordnung zur steuerrechtlichen Anerkennung des Betriebsanteils zur FZR für den privaten Handwerker und seine mitarbeitende Ehefrau.

1985

Anordnung über die Kreditgewährung an private Handwerks- und Gewerbebetriebe.

1988

- 22. Arbeiterfestspiele in Frankfurt (Oder)
- Neuer Vorsitzender der Handwerkskammer wird Norbert Robel
- Stellvertreter Vorsitzender: Jürgen Watzlaw

1990

- Regierungsbeschluss der Modrow-Regierung zur Einführung der Gewerbefreiheit in der DDR.
- **10. April:** Wahl zur Vollversammlung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder).
Zum Präsidenten wird Vulkaniseurmeister Detlef Karney aus Frankfurt (Oder) gewählt.
Neuer Hauptgeschäftsführer wird Jürgen Watzlaw.
- **Mai:** Wiedervereinigung des deutschen Handwerks
- **1. Juli:** Inkrafttreten der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen den beiden deutschen Staaten.
Die Handwerksordnung der Bundesrepublik wird in der DDR geltendes Recht.
- Bildung der Kreishandwerkerschaften Bernau, Seelow, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde.
Gründung des „Versorgungswerkes der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), der Kreishandwerkerschaften und Innungen e.V.
- **3. Oktober:** Deutsche Wiedervereinigung
- **1990 gehören rund 2200 Betriebe mit durchschnittlich 1,5 Beschäftigten zum Verantwortungsbereich der Frankfurter Handwerkskammer.**

1991

- Erstes Jahr der demokratischen Selbstverwaltung in der Handwerkskammer Frankfurt (Oder)

- Aufbau der Handwerksrolle, des Sachverständigenwesens, einer betriebswirtschaftlichen, juristischen und technischen Beratung.
- Errichtung des Berufsbildungswesens und Neuprofilierung der Akademie für Handwerksförderung
- **August:** Einrichtung einer Umweltberatungsstelle und Aufnahme des Umweltschutzes in den Lehrplan der Meisterausbildung.

1992

- Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) reicht der Landesregierung 15 Meisterprüfungsausschüsse zur Bestätigung ein.
- **25. Januar:** Kammerpräsident Detlef Karney überreicht an 300 junge Handwerker den Meisterbrief.
- **17. März:** Auf der ersten Innungsoberrmeisterkonferenz werden die Projekte der beiden künftigen Bildungszentren vorgestellt.
- **6. April:** Einweihung des modernisierten Berufsbildungszentrums in Hennickendorf im Beisein der brandenburgischen Arbeitsministerin Regine Hildebrandt und Treuhand – Chef Hans – Hubert Lürken.
- **Juni:** Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand „Brandenburgisches Handwerk“ auf der Kölner Handwerksmesse. Vertreter des Kammerbezirkes sind Kunstschlosser Wilfried Schwuchow aus Angermünde und die Tief- und Werkzeugbau GmbH Eberswalde. Prominente Besucher am Gemeinschaftsstand des Landes Brandenburg sind Bundeskanzler Helmut Kohl und der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Johannes Rau.
- **September:** Erste Gesellenfreisprechungen in den Kreishandwerkerschaften Fürstenwalde und Bernau.
- **Oktober:** Beteiligung an der 1. Nordeuropäischen Handwerksmesse in Hamburg. Vertreter des Kammerbezirkes sind die Bildgießerei Seiler GmbH aus Schöneiche, Böttchermeister Karl-Heinz Messerschmidt aus Neu Zittau und Modelbauer Jürgen Stein aus Frankfurt (Oder).

1993

- **10. Februar:** die Repräsentanten der Handwerkskammer empfangen Landräte und Oberbürgermeister der Oderregion, um engere Zusammenarbeit zu initiieren.
- **März:** Führende Vertreter der Handwerkskammer Heilbronn besuchen den Kammerbezirk Frankfurt (Oder).
- **22. Mai:** In der Frankfurter Konzerthalle übergibt Kammerpräsident Detlef Karney an 178 Jungmeister aus 18 Handwerksberufen den Großen Befähigungsnachweis. Die ersten an einer ostdeutschen Kammer ausgebildeten 24 Betriebswirte des Handwerks erhalten das Abschlusszeugnis.
- **29. Oktober:** Als erste in den neuen Bundesländern beginnt die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) mit der Berufsbegleitenden Fortbildung von mittleren Führungskräften zur Fachkauffrau/-mann.
- **4. Dezember:** Erstes Umweltseminar für Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes
- **10. Dezember:** Gründung der Kreishandwerkerschaft Barnim

1994

- **6. April:** Aufnahme regelmäßiger Sprechstunden der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) in Gorzów / Polen.
- **5. Mai:** Einweihung der neuen Ausbildungsstätte für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kfz-Handwerk in Hennickendorf.

- **17. Mai:** Zum ersten mal treffen sich in Frankfurt (Oder) auf Initiative der Frankfurter Handwerkskammer die Repräsentanten von fünf deutschen und vier polnischen Handwerkskammern
- **12. Oktober:** Kammerpräsident Detlef Karney übergibt im ÜAZ* Bau in Wriezen das Schulungsgebäude für Fachkräfte des Handwerkes auf dem Gebiet der Denkmalpflege an den künftigen Nutzer. Thema einer erweiterten Obermeistertagung ist die Qualitätssicherung im Handwerk.
- **22. Oktober:** Die Vertreter der fünf deutschen und der vier polnischen Handwerkskammern kommen zu ihrem zweiten Treffen auf Schloss Rogi in Gorzów zusammen. Sie vereinbaren ein multilaterales Projekt der Zusammenarbeit Oder-Neiße-Grenzregion. Am Treffen nehmen auch der Vizepräsident des ZDH Wolfgang Wilhelm und der Vizepräsident des polnischen Verbandes für Handwerk, Pawel Saar, teil.

1995

- **1. Januar:** Der gesamte Großkreis Uckermark gehört jetzt zum Kammerbezirk Frankfurt (Oder)
- **10. Januar:** Der Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer in Hennickendorf wird der Titel „Schweißtechnische Kursstätte des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik e.V.“ verliehen.
- **21. Januar:** Einweihung des neuen Gebäudes der Kreishandwerkerschaft „Märkisch – Oderland“ in Seelow
- **22. März:** Hans – Dieter Blaese, Vizepräsident des ZDH und der Präsident der Handwerkskammer zu Berlin, zeichnet den Präsidenten der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), Detlef Karney, mit dem „Handwerkszeichen in Gold“ für seine Verdienste beim Neuaufbau der Handwerksorganisation aus.
- **31. März:** Als fünfte Kreishandwerkerschaft des Kammerbezirkes Frankfurt (Oder) wird die Kreishandwerkerschaft Uckermark in Prenzlau gegründet.
- **Juni:** Eine erste Delegation von Handwerksmeistern fährt zu einer Informationsreise nach Lettland
- **24. Juni:** Während einer Meisterfeier übergibt Kammerpräsident Detlef Karney an 339 Jungmeister den Großen Befähigungsnachweis. Dies bedeutet einen neuen Rekord in der Geschichte der Handwerkskammer Frankfurt (Oder). Als Festredner in der Frankfurter Konzerthalle spricht Ministerpräsident Manfred Stolpe.
- **November:** Die Kreishandwerkerschaften Barnim und Oder– Spree übernehmen ihre modernisierten und erweiterten Gebäude in Eberswalde und Fürstenwalde

1996

- **10. Januar:** Kammerpräsident Detlef Karney und Hauptgeschäftsführer Jürgen Watzlaw unterbreiten Ministerpräsident Manfred Stolpe die Forderungen des ostbrandenburgischen Handwerkes.
- **4. März:** An der Beratung des Gesprächskreises „Grenzlandförderung“ nimmt der brandenburgische Verkehrsminister Hartmut Meyer teil.
- **April:** Gründung einer Technologie–Transfer–Stelle zur Förderung von Innovation und neuester Technik im Handwerk
- **13. April:** Konstituierung der Vollversammlung für die 2. Legislaturperiode und Wahl des Vorstandes sowie der Ausschüsse. Detlef Karney wird einstimmig als Präsident der Handwerkskammer wiederbestätigt.
- **Mai:** Die Handwerkskammer geht als eine der ersten Handwerkskammern Deutschlands ins Internet
- **August:** Regine Hildebrandt, Ministerin für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Brandenburg, legt in Hennickendorf den Grundstein für die neue Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer Frankfurt (Oder).

- **10. Oktober:** Staatssekretär Clemens Appel vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg nimmt die Grundsteinlegung für die Fort- und Weiterbildungsstätte der Handwerkskammer in Frankfurt (Oder) vor.

1997

- **April:** Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) und die Fachhochschule Eberswalde unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung
- Die Vollversammlung der Handwerkskammer beschließt die Herausgabe einer neuen Kammerzeitschrift ab 1998, die den Titel „Deutsches Handwerksblatt magazin“ tragen soll.
- **5. Juni:** Gemeinsame Obermeister Konferenz der drei brandenburgischen Handwerkskammern im Ausbildungszentrum Götz bei Potsdam. Die Präsidenten übergeben Wirtschaftsminister Dreher das Positionspapier „Forderungen des Handwerks an die Landes- und Kommunalpolitik“.
- **8. August:** Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt und Brandenburgs Wirtschaftsminister Dr. Burkhard Dreher stimmen in der Handwerkskammer mit den Vertretern des Handwerks und der Industrie- und Handelskammer finanzielle Hilfen für die vom Oder-Hochwasser betroffenen Unternehmen ab. Sie überzeugen sich vor Ort vom Ausmaß der Schäden.
- **28. August:** In Hennickendorf wird die 1. Stufe des Neubaus der Berufsbildungsstätte in Betrieb genommen.
- **20. Oktober:** Im ÜAZ Bau Wriezen verleihen Ministerpräsident Manfred Stolpe und Dieter Philipp, Präsident des Zentralverbandes des deutschen Handwerks, den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege. Ein erster Preis geht an den Stukkateurmeister Ulrich–Christian Müller aus Frankfurt (Oder).

1998

- **15. Januar:** Treffen von Repräsentanten des Handwerks des Landes Brandenburg mit Ministerpräsident Manfred Stolpe und weiteren Kabinettsmitgliedern. Sie beraten über die Lage des Handwerks und Fördermaßnahmen.
- **Januar:** die 8 271 Mitgliedbetriebe der Handwerkskammer erhalten die erste Ausgabe der neuen Kammerzeitschrift „Deutsches Handwerksblatt magazin“.
- **April:** Die Präsidenten der Polizeipräsidien Eberswalde und Frankfurt (Oder) und der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) unterzeichnen eine Vereinbarung zur Entwicklung der Sicherheitspartnerschaft zwischen Polizei und Handwerk.
- **Juni:** Der Handwerker Männerchor Bad Freienwalde begeht sein 50-jähriges Bestehen.
- **9. Juni:** Feierliche Inbetriebnahme der neu erbauten Fort- und Weiterbildungsstätte des Gewerbe-förderungszentrums.
- **27. August:** Eröffnung des Kompetenzzentrums „Oderland“ (KEGO) in der Fort- und Weiterbildungsstätte der Handwerkskammer durch das Brandenburgische Wirtschaftsministerium
- **August:** Auf der Meisterfeier der Handwerkskammer erhalten 304 Absolventen von Meistervorbereitungskursen den „Großen Befähigungsnachweis“. Erstmals wird der „Goldene Meisterbrief“ an 32 Veteranen des Handwerks verliehen, unter anderem auch an den 95-jährigen Fritz Zegenhagen der 73 Jahre zuvor seine Prüfung als Bäckermeister ablegte.
- **7. Oktober:** Deutsche und österreichische Wirtschaftskammern beraten in der Handwerkskammer Frankfurt (Oder). Sie verabschieden die „Frankfurter Erklärung“, die Handlungskonzept der Kammern entlang der Außengrenze der EU wird.
- **30. Oktober:** Erste regionale Fachtagung „Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ in der Berufsbildungsstätte Hennickendorf.

- **3. November:** Baubeginn für den 2. und 3. Abschnitt in der Berufbildungsstätte Hennickendorf. Es entstehen weitere Kfz- und Elektroausbildungsplätze sowie ein Internat.
- **6. November:** Kammerpräsident Detlef Karney übergibt an 17 lettische Handwerker die Abschlusszertifikate des Lehrgangs Management/Betriebsführung. Kurse fanden auch für lettische Tischler und Kfz-Handwerker statt.
- **17. November:** Hauptgeschäftsführer Jürgen Watzlaw referiert vor 200 Lehrern in Anwesenheit der brandenburgischen Bildungsministerin Angelika Peter über die Bildungsmisere und erläutert den Forderungskatalog des Handwerks zur Erhöhung des Bildungsniveaus der Schulabgänger.
- **23. November:** Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Handwerkskammer und der Europa-Universität Viadrina zur Vertiefung der Zusammenarbeit

1999

- **1. Januar:** Die Handwerkskammer ist durch ComFax 24 Stunden am Tag erreichbar.
- **11. Januar:** Der brandenburgische Wirtschaftsminister Dr. Burkhard Dreher besucht das Gewerbeförderzentrum.
- **März:** Auf der Frankfurter Baumesse „Bauen und Wohnen“ präsentieren sich auf 6 00 Quadratmetern Ausstellungsfläche 35 Unternehmen des Kammerbezirkes.
- **16. Juni:** Erster gemeinsamer Wirtschaftstag der Vollversammlungen der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer zu Frankfurt (Oder), an dem der brandenburgische Bau- und Verkehrsminister Hartmut Meyer teilnimmt.
- **August:** Tagung der Vereinigung der Handwerkskammern Niedersachsens und des Landesarbeitskreises „Handwerk und Kirchen“ in Niedersachsen in der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) zum Thema „Die Oderregion – Chancen eines Grenzraumes für eine gemeinsame Zukunft Europas“. Referenten sind unter anderem Ministerpräsident Manfred Stolpe und Wirtschaftsminister Burkhard Dreher.
- **11. September:** Auf der Meisterfeier in der Frankfurter Konzerthalle erhalten 288 Absolventen aus 16 Handwerksberufen den Großen Befähigungsnachweis. Festredner ist der Vorsitzende der CDU Brandenburgs und spätere Innenminister Jörg Schönbohm.
- **21. Oktober:** Kammerpräsident Detlef Karney zieht als Abgeordneter für die CDU in den Landtag ein.
- **5. November:** Als Vertreter der neuen Regierung unterbreitet und berät der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Brandenburg, Dr. Wolfgang Fürniß, mit den Präsidenten und Hauptgeschäftsführern der drei Brandenburgischen Handwerkskammern das wirtschaftspolitische Konzept für die nächste Legislaturperiode

2000

- **15. April:** Die Handwerkskammer begeht ihr 100 jähriges Gründungsjubiläum mit einem Festakt in der Konzerthalle „Carl-Philipp-Emanuel-Bach“. Die Festrede hält Ministerpräsident Manfred Stolpe. Vor den mehr als 500 Gästen spricht der Generalsekretär des Zentralverbandes des deutschen Handwerkes (ZDH), Hanns-Eberhard Schleyer.
- **23. Mai:** Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) weiht die Berufsbildungsstätte Hennickendorf ein. Nach der Fertigstellung des 2. Bauabschnitts repräsentiert der Gebäudekomplex einen Wertumfang von mehr als 45 Millionen D-Mark (≈ 23 Mio. Euro).

- **8. Juni:** Repräsentanten der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) und der Industrie- und Handelskammer von Siauliai/Litauen, unterzeichnen eine Vereinbarung über partnerschaftliche Zusammenarbeit.
- **2. September:** Viele Handwerker der Region lassen den „Brandenburg-Tag“, der erstmalig in Frankfurt (Oder) stattfindet, zu einem großen Erfolg werden. Bäcker und Konditoren der Innung „Germania“ gestalten auf der Stadtbrücke zusammen mit ihren polnischen Kollegen „Die längste Kaffeetafel der Welt“.
- **4. September:** Im Gewerbeförderzentrum beginnt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Frankfurt (Oder) erstmalig eine zweijährige Weiterbildung zur/zum Informationselektronikerin/er.
- **14. Oktober:** Auf der Meisterfeier wird an 249 Absolventen aus 23 Handwerksberufen der Große Befähigungsnachweis übergeben. Festrednerin ist die Rektorin der Europa-Universität „Viadrina“ Professor Dr. Gesine Schwan.
- **17. November:** Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) und die Industrie- und Handelskammer Frankfurt (Oder) stellen gemeinsam auf einer Pressekonferenz das Positionspapier der 28 Wirtschaftskammern entlang der EU - Außengrenze vor.
- **3. Dezember:** Die Landeskirche Berlin-Brandenburg und die Handwerkskammern Frankfurt (Oder) und Cottbus gründen gemeinsam die landeskirchliche Arbeitsgemeinschaft „Handwerk und Kirche“.

2001

- **27. Februar:** Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) und der Landkreis Oder-Spree intensivieren die Verfolgung von Schwarzarbeit und unterzeichnen eine Vereinbarung.
- **4. April:** Vertreter der 28 Wirtschaftskammern entlang der EU-Außengrenze und der Arbeitsgruppe „EU-Abgeordnete aus den Grenzregionen“ beraten im französischen Strasbourg die Auswirkungen der EU-Osterweiterung und die Vorbereitungen der Grenzregionen darauf.
- **13. Juni:** Die neu gewählten Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) kommen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Mit großer Mehrheit wird Kammerpräsident Detlef Karney für eine dritte Amtsperiode wieder gewählt.
- **23. September:** Während des Ökumenischen Handwerker Gottesdienst in Frankfurt (Oder) protestiert das Handwerk mit einer Resolution gegen die unzureichenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für kleine und mittelständische Betriebe.
- **6. Oktober:** Zum 20 jährigen Jubiläum der Zusammenarbeit zwischen den Handwerkskammern Frankfurt (Oder) und Gorzów findet eine Festsitzung beider Kammern statt. An ihr nimmt auch der brandenburgische Justiz- und Europaminister Kurt Schelter teil.

2002

- **17. Januar:** Die drei Handwerkskammern des Landes Brandenburg gründen einen „Handwerkskammertag“, der die Gesamtinteressen des Handwerks in der Öffentlichkeit vertritt. Er repräsentiert mehr als 33 000, vorwiegend kleine und mittelständische Betriebe, in denen circa 162 000 Menschen arbeiten und 19 000 Jugendliche ausgebildet werden.
- **15. Februar:** Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) beteiligt sich erstmalig am Info – Stand der HWK'S auf der mittelständischen Handwerksmesse in Leipzig.
- **21. März:** Das Brandenburg – Baltische Wirtschaftsbüro in Riga hat seine Arbeit aufgenommen. Das vom Land Brandenburg und der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) geförderte Büro will den

Unternehmen Beratung sowie Hilfestellung vor Ort geben, damit sie erfolgreich auf den Märkten Lettlands, Litauens und Estlands Fuß fassen können.

- **25. November:** Zum Antrittsbesuch weilt Brandenburgs neuer Wirtschaftsminister Ullrich Junghanns bei der Handwerkskammer. Er informiert sich über die aktuelle Lage und stellt erste Vorstellungen seiner Wirtschaftsstrategie vor.
- **November:** Die Handwerker im Oderland sind bereit zu Demonstrationen. Die Vollversammlungsmitglieder stimmen einer Empfehlung des Vorstandes zu, eine große Handwerkerdemonstration vorzubereiten.

2003

- **Januar / Februar:** Unter dem Motto „Jetzt reicht’s – Handwerk gegen Stillstand!“ finden im gesamten Kammerbezirk Demonstrationen des Handwerks statt. Den Auftakt bildet am 27. Januar in der Kreishandwerkerschaft Seelow eine Pressekonferenz. An der großen zentralen Demonstration in Berlin am 10. Februar beteiligt sich eine Vielzahl von Handwerkern aus Ostbrandenburg.
- **Januar:** Der uckermärkische Tischlermeister Tobias Flügel ist Gast auf dem Neujahrsempfang von Bundespräsident Johannes Rau. Der 35jährige engagiert sich im Rahmen einen humanitären Projektes in der Stadt Korneewka in Kasachstan.
- **16. Januar:** Zum ersten Mal organisiert die Handwerkskammer einen Polnischkurs für 30 Handwerker.
- **26. Februar:** Der fünfte „Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk“ wird in Frankfurt (Oder) gegründet.
- **Februar:** Start für die hochmoderne Internetplattform für das Handwerk. Unter www.handwerkskammer-ff.de bietet die Kammer eine bisher nicht gekannte Fülle an aktuellen Informationen und Dienstleistungsangeboten.
- **14. April:** Der Brandenburgische Handwerkskammertag berät mit Blick auf die bevorstehende EU-Osterweiterung zum ersten Mal im polnischen Slubice.
- **23. Mai:** Zum ersten Mal findet in Frankfurt (Oder), organisiert von der Handwerkskammer ein „Baltischer Tag“ statt. Er bietet den Unternehmen die Chance, neue Kooperationspartner zu finden.
- **23. Juni:** Eröffnung de KOMZET IT im Gewerbeförderzentrum (Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien) als hochmodernes Bildungszentrum für das Land Brandenburg und darüber hinaus.
- **23. Oktober:** Die sechs Wirtschaftskammern im Land Brandenburg veranstalten zum zweiten Mal den „Tag der offenen Tür für Existenzgründer“. Schwerpunktthema ist die Betriebsübergabe.
- **6. – 14. Oktober:** 18 polnischen Auszubildende und Junggesellen aus dem Bereich der pommerischen Handwerkskammer Gdansk erwerben während eines Praktikums in deutschen Handwerksbetrieben Erfahrungen und Kenntnisse für ihre zukünftige Tätigkeit in der EU.
- **Dezember:** Bundestag und Bundesrat beschließen die Novellierung des „Gesetzes zur Ordnung des Handwerks“ (HwO). Der Meisterbrief ist künftig nur noch in 41 Berufen Voraussetzung für die Selbstständigkeit im Handwerk.

2004

- **Januar/Februar:** Frankfurter Kammer protestiert gegen die Ausbildungsabgabe. Jede weitere finanzielle Belastung der kleinen und mittleren Betriebe gefährde Arbeitsplätze im Handwerk, so Hauptgeschäftsführer Jürgen Watzlaw.
- **Februar:** Die Schulung des Ehrenamtes am 20. und 21. Februar im Choriner Ortsteil Sandkrug findet großen Zuspruch. Im voll besetzten Saal diskutieren die Teilnehmer mit Wirtschaftsminister Junghanns und Bildungsminister Reiche.
- **März:** Die Handwerkskammer und die Bundeswehr unterzeichnen eine modifizierte Kooperationsvereinbarung.
- **März:** In der Berufsbildungsstätte in Hennickendorf wird die modernste Lackierkabine der Region eröffnet.
- **April:** Die Handwerkskammer und die IHK laden am Vorabend der EU-Erweiterung zu den „Außenwirtschaftstagen Brandenburg - Polen- Baltikum“ ein. Mehrere hundert Unternehmer und Gäste nehmen am Wirtschaftskongress und am internationalen Kooperations-treffen teil.
- **April:** Die Unternehmensgruppe Fischer eröffnet gemeinsam mit der Handwerkskammer in der Berufsbildungsstätte Hennickendorf das 25. Kompetenzzentrum für Dübeltechnik.
- **Juni:** Die bisher größte von der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) organisierte Delegation von Unternehmern aus Ostbrandenburg und anderen Teilen der neuen Bundesländer reist fünf Tage nach Litauen und Lettland. Wirtschaftsminister Junghanns begleitet das Vorhaben.
- **August:** In die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) konnten bis zum 31. Juli 13,6 Prozent mehr betriebliche Ausbildungsverträge eingetragen werden als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Dies ist das vorläufige Ergebnis der Anstrengungen des Handwerks im Rahmen des Ausbildungspaktes von Wirtschaft und Regierung.
- **September:** 227 Jungmeister erhalten bei der traditionellen Meisterfeier in der Frankfurter Konzerthalle den großen Befähigungsnachweis.
- **November:** Beim Bundesleistungswettbewerb des Gebäudereinigerhandwerks belegt Matthias Natusch von der Service und Dienstleistungs- GmbH aus Frankfurt (Oder) den ersten Platz.
- **November:** Maurermeister Ralf Hübner aus Neuenhagen wird als Existenzgründer das 10 000. Mitgliedsunternehmen der Handwerkskammer Frankfurt (Oder).

2005

- **18. Januar:** Die Handwerkskammer führt gleich zu Beginn des Jahres mit Workshops und Kooperationstreffen zu den Wirtschaftspartnern Polen und Baltikum zwei Veranstaltungen mit internationalem Charakter durch, die auf großes Interesse stoßen.
- **13. Februar:** Zu einem Handwerker Gottesdienst lädt die kammerbezirksweite Arbeitsgemeinschaft „Kirche und Handwerk“ in die Stadtkirche Seelow ein. Die Veranstaltung steht im Zeichen des Bibelwortes „Im Schweiße deines Angesichts sollst du dein Brot essen“ und beschäftigt sich mit dem Thema „Arbeit – Segen und Fluch“. Einen Monat später findet ein Handwerker Gottesdienst in der Pfingstkapelle in Eberswalde statt.
- **18. Februar:** Unter der Devise „Aus der Region – Für die Region“ veranstalten das KOMZET-IT und die Deutsche Telekom AG die erste Fachtagung „Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Industrie und Handwerk im Land Brandenburg“.
- **28. April:** „Handwerker – das wär’s!“ – Unter diesem Motto laden die hochmodernen Ausbildungsstätten der Handwerkskammer in Frankfurt (Oder) und in Hennickendorf bei Strausberg interessierte Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag ein. Ausbilder aber auch Lehrlinge führen durch die Werkstätten und Unterrichtsräume und berichten über die Ausbildung in traditionellen und modernen Berufen.
- **22. Juni:** Die erste ordentliche Vollversammlung der dritten Legislaturperiode des Jahres 2005 findet in der Berufsbildungsstätte in Hennickendorf statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Änderung der Satzung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), ihre Angleichung an die Novellierung des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 24. 12. 2003
- **August:** Erstmals weilen 16 Berufsschüler aus Lettland für drei Wochen im Gewerbeförderzentrum (GFZ) der Handwerkskammer Die elf Jungen und fünf Mädchen, die in Saldus im Kurland im 3. Lehrjahr eine Berufsausbildung mit Abitur durchlaufen, erlernen den Beruf des Computer-Technikers.
- **6. September:** Handwerk trifft Bundestagskandidaten- ist das Motto einer Veranstaltung, bei der Vertreter des Handwerks des gesamten Kammerbezirkes Frankfurt (Oder) Direktkandidaten des 16. Deutschen Bundestages zu ihren Vorstellungen und Zielen zur Förderung von Mittelstand und Handwerk befragen und ihre Forderungen stellen.
- **12. September:** Das Gewerbeförderzentrum der Handwerkskammer erhält als das Kompetenz- und Bildungszentrum des Handwerkskammerbezirkes Frankfurt (Oder), erstmalig die Zertifizierungsurkunde nach DIN EN ISO 9001:2000.
- **17. September:** Die Meisterfeier 2005, bei der mehr als 200 Jungmeister den Großen Befähigungsnachweis überreicht bekommen, ist erneut eine erfreuliche Bestätigung für das eindeutige Bekenntnis des deutschen Handwerks zum Meisterbrief. Die Festrede hält Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.
- **6. Oktober:** Zimmerermeister Ralf Goder aus Müllrose empfängt den Existenzgründerpreis 2005. Der 43-Jährige, der sich im Mai 2003 selbstständig machte, setzte sich unter 11 Bewerbern durch.

- **23. November:** Die 2. Ordentliche Vollversammlung der 3. Legislaturperiode der Handwerkskammer in Hennickendorf beschließt unter anderem die neue Satzung und die Vorbereitung der Kammerwahlen im kommenden Jahr.
- **8. Dezember:** Beim traditionellen Tag der Berufsausbildung werden Landessieger im Praktischen Leistungswettbewerb, beste Lehrlinge im Kammerbezirk Gesellen aus dem Bereich der Begabten und Ausbildungsbetriebe geehrt.

2006

- **Januar:** Auf Beschluss der Vollversammlung führt die Handwerkskammer mit Veröffentlichung der neuen Satzung den Namen Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg. Der neue Name soll zum Ausdruck bringen, dass die Kammer als Körperschaft des öffentlichen Rechts Interessenvertreterin des gesamten Handwerk der Region von der Uckermark bis zum Landkreis Oder-Spree ist.
- **2. März:** Zu einem Gedankenaustausch über aktuelle politische und religiöse Fragen treffen sich der Arbeitskreis „Kirche und Handwerk“ auf Einladung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg in Überbetrieblichen Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft in Wriezen. Ausgehend von der gemeinsamen Verantwortung für die Jugend sind sich die Vertreter von Kirche und Handwerk darin einig, dass für die Wertevermittlung in der Gesellschaft und die Unterstützung der Familien wesentlich mehr getan werden muss.
- **26. März:** Zum traditionellen Wettbewerb „Oderlandpokal 2006“ im Damen- und Herrenfach laden die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und der Vorstand der Friseurinnung im Kammerbezirk Frankfurt (Oder) – Süd auf das Frankfurter Messegelände ein. Gewinner des Oderlandpokals 2006 ist der Fürstenwalder Roman Roppel mit 180 Punkten.
- **7. Mai:** Der Arbeitskreis „Kirche und Handwerk“ veranstaltet am 07. Mai erneut einen besonderen ökumenischen Gottesdienst in die Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde.
- **13. Juni:** Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg führt in Abstimmung mit der IHK Frankfurt (Oder) für ihre Mitglieder und alle interessierten ostbrandenburgischen Betriebe eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Flughafens Berlin Brandenburg International durch.
- **Juni:** Die Vertreter der Arge28, der 28 Wirtschaftskammern, die sich vor neun Jahren zusammengeschlossen haben, um die Unternehmen der Grenzregionen mit zusätzlichen EU-Förderprogrammen auf den erweiterten Binnenmarkt vorzubereiten, treffen sich in der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg.
- **August:** Die Wahl der Vollversammlung der 4. Legislaturperiode der Handwerkskammer Frankfurt (Oder)- Region Ostbrandenburg wird mit der Feststellung ihrer Rechtsgültigkeit abgeschlossen. Die Mitglieder der Vollversammlung der 3. Wahlperiode werden feierlich verabschiedet.
- **September:** Detlef Karney wird von der neuen Vollversammlung mit absoluter Mehrheit als Präsident wieder gewählt. Als Vizepräsident der Arbeitgeber kann sich Elektromon-

teurmeister Siegmund Dürre aus Beeskow durchsetzen. Als neue Vizepräsidentin der Arbeitnehmerseite wird die Verkäuferin Siegrid Bohm aus Bad Freienwalde gewählt.

- **23. September:** Bei der Meisterfeier 2006 erhalten über 200 Jungmeister den Großen Befähigungsnachweis. Festredner ist der Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns.
- **Oktober:** Der Frankfurter Schmiedemeister Klaus Kuke wird in der Kategorie „Unternehmen bis zu 10 Mitarbeitern“ mit dem brandenburgischen Ausbildungspreis geehrt. Das seit 1974 bestehende Unternehmen bildet jährlich junge Männer zum Metallbauer-Konstruktionstechnik aus. 2006 sind im Unternehmen acht Mitarbeiter, vier Auszubildende und zwei Praktikanten beschäftigt.
- **November:** Die Stimmung in der Handwerkswirtschaft im Oderland ist so gut wie lange nicht mehr. Nicht nur dass mit 74% erstmals seit zehn Jahren wieder fast drei Viertel der 286 an der Herbst-Konjunkturumfrage beteiligten Unternehmen die derzeitige Geschäftslage als gut bzw. befriedigend bezeichneten! Mit 26% (Vorjahr 16%) ist der Anteil der Betriebe mit guter Geschäftslage so hoch wie selten zuvor.
- **November:** „Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg begrüßt begeistert die Ansiedlung von drei Solarunternehmen in der Stadt Frankfurt (Oder)“, erklärt während der Herbst-Vollversammlung der Handwerkskammer-Präsident Detlef Karney. Vor allem die Schaffung von 1000 Arbeitsplätzen der Conergy AG aus Hamburg bis Ende 2008 und die Aussicht auf eine Erweiterung des Standortes für diese Zukunftstechnologie wecke große Hoffnungen und Freude auf eine Neubelebung der Wirtschaft...
- **1. Dezember:** Der traditionelle „Tag der Berufsausbildung“ findet in Frankfurt (Oder) statt. Geehrt werden u.a. ein 2. Bundessieger eine 3. Bundessiegerin, acht Landessieger im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerkerjugend, zahlreiche Kammersieger sowie die besten Ausbildungsbetriebe.
- **Dezember:** Die Kampagne „Lehrlinge gehen online“ startet. Ab sofort wird jedem Lehrling im Kammerbezirk eine kostenfreie IT- Basisqualifizierung angeboten. Im Internet können die Auszubildenden auf der Plattform www.lehrlingegehenonline.de den Umgang mit der Software Microsoft Word und Microsoft Excel erlernen und ihre Qualifizierung durch ein Zertifikat nachweisen.

2007

- **Januar:** Eine Gruppe von 14 Handwerkern besucht mit dem Ressort Außenwirtschaft der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg Polens größte Internationale Baumesse BUDMA und überzeugt sich von der hohen Qualität der Bauwirtschaft.
- **Februar:** Seit Jahresanfang können in den Beratungsbüros der Handwerkskammer in Eberswalde und Prenzlau alle Antragsformulare für die Handwerksrolle ausgefüllt werden.
- **März:** In der Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer in Hennickendorf findet wiederum unter hervorragenden Bedingungen der Bezirkswettbewerb „Jugend schweißt“ statt. Die Wettbewerbsteilnehmer zeigen ein hohes Niveau an fachtheoretischem Wissen, praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

- **April:** Beim sechsten Wettbewerb um die „Unternehmerin des Landes Brandenburg 2007“ wird Renate Zabel, Mitinhaberin der AUTOMEISTER Zabel GbR aus Strausberg, als eine von zehn Unternehmerinnen des Landes geehrt.
- **Mai:** Der Präsident der Handwerkskammer Detlef Karney, vergibt während einer Feierstunde im Bildungszentrum zum zweiten Mal nach einem Jahreslehrgang Urkunden an insgesamt 39 Gebäudeenergieberater.
- **Mai:** Im Kammerbezirk Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg hat sich in der aktuellen Frühjahrsumfrage die erstmals im Vorjahr nach Jahren der Stagnation festgestellte positive Entwicklung deutlich verstärkt und verstetigt.
- **Juni:** Die Vorstände und Präsidien der Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern Ost- und Südbrandenburgs führen in Müllrose einen Meinungsaustausch über die jüngsten Entwicklungen in Europa und die Ergebnisse der deutschen Präsidentschaft in der EU durch.
- **August:** Präsident Detlef Karney hat erstmals Gesellinnen im Fach Kosmetik und ebenfalls erstmals Gesellen verschiedener Gewerbe aus dem Landkreis Märkisch-Oderland zur Gesellenfreisprechungsfeier in das Bildungszentrum der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) eingeladen.
- **September:** Beim dritten "E-Learning-Day" für Schüler, Lehrlinge und Beschäftigte unter Schirmherrschaft von Bundesministerin für Bildung und Forschung Dr. Annette Schavan informieren die Bildungsstätten des Handwerks rund um das Thema Qualifizierung mit E-learning.
- **September:** Als eine der ersten Prüfungsausschüsse in Deutschlands führt der bei der Geschäftsstelle Prüfungswesen der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg angesiedelte Prüfungsausschuss „Kaufrau/-mann für Bürokommunikation“ die erste PC-gestützte Prüfung durch.
- **September:** Bei der Meisterfeier in der Konzerthalle in Frankfurt (Oder) hält Heilgard Asmus, Generalsuperintendentin der Evangelischen Kirche Berlin- Brandenburg, die Festrede. 122 Jungmeister aus 17 Berufen erhalten den Großen Befähigungsnachweis.
- **Oktober:** Beim 7. DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ in Hamburg-Stade gewinnt die Landesvertretung Berlin-Brandenburg den erstmals gestifteten Wanderpokal in der Mannschaftswertung.
- **November:** Die Mitglieder der 2. ordentlichen Vollversammlung wählen als neuen Hauptgeschäftsführer den bisherigen Geschäftsführer der Handwerkskammer, Wolfgang Zithier. Er tritt am 1. Januar 2008 die Nachfolge des langjährigen Hauptgeschäftsführers, Jürgen Watzlaw an, der vom Hauptamt mit herzlichem Dank für seine erfolgreiche Arbeit und den besten Wünschen in den Vorruhestand verabschiedet wurde.
- **Dezember:** Zum traditionellen Tag der Berufsausbildung werden auch zwei 2. Bundessieger und die Landessieger im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend geehrt sowie zahlreiche Kammersieger, beste Lehrlinge und die Kandidaten der Begabtenförderung im Handwerk.

2008

- **Januar:** In einem Schreiben an den Vorstand der Handwerkskammer vom 22. Januar 2008 hat die Landesregierung die Beschlüsse der Handwerkskammer vom 21.11.2007 zum Tagesordnungspunkt 3 die "Wahl von Herrn Wolfgang Zithier zum Hauptgeschäftsführer und die Wahl von Herrn Frank Ecker zum Geschäftsführer" gemäß § 106 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 2 HwO genehmigt.
- **Februar:** Die Außenstelle der Handwerkskammer in Seelow in der Birnenstraße 21 hat die Arbeit aufgenommen. Die Außenstelle dient als Konsultationspunkt für alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer im Landkreis MOL und für die Innungsbetriebe zur Aufrechterhaltung ihrer Geschäftstätigkeit.

Der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg, Detlef Karney, hat den Rücktritt von seinem Amt erklärt. Der Vorstand der Handwerkskammer hat in einer außerordentlichen Sitzung am 26. Februar, diesen Rücktritt zur Kenntnis genommen. Ein neuer Kammerpräsident wird spätestens auf der nächsten ordentlichen Vollversammlung am 25. Juni gewählt.

Bis zur Neuwahl werden die Amtsgeschäfte durch die beiden gewählten Vizepräsidenten der Handwerkskammer geführt.

März: Der Arbeitskreis Handwerk und Kirche in Zusammenarbeit mit dem Männerrat der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz und der katholischen Gemeinde Eberswalde laden am 9. März zum Ökumenischen Handwerker Gottesdienst in Eberswalde ein.

Seit März besteht das Gründer-Center der Handwerkskammer Frankfurt (Oder). Seit der Eröffnung nahmen zehn Existenzgründer die Dienste in Anspruch.

- **April:** Die Handwerkskammer wird voraussichtlich noch in diesem Jahr für ihre nahezu 12 000 Mitgliedsbetriebe eine Registrierungsstelle für qualifizierte elektronische Signaturen einführen. Dieser Service wird auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und S-TRUST angeboten.
- **Mai:** Mit 65 % (07: 67%) bezeichnen in der Frühjahrs Konjunkturumfrage der Handwerkskammer wiederum etwa zwei von drei Betrieben die Geschäftslage als gut bzw. befriedigend. Etwa ein Drittel der Unternehmen (35 %; 07: 33 %) zeigen sich mit der Situation unzufrieden.
- **Juni:** Die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg haben am 25. Juni auf ihrer ersten ordentlichen Vollversammlung der vierten Legislaturperiode gemäß der Tagesordnung Punkt 3 einen neuen Präsidenten gewählt. Es ist der Schöneicher Bauingenieur Wolf-Harald Krüger.
- **August:** Insgesamt 88 Gesellinnen und Gesellen erhalten bei der Freisprechungsfeier am 8. August im Bildungszentrum der Handwerkskammer, ihre Gesellenbriefe.
- **September:** Auf der „Meisterfeier 2008“ der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg am 13. September in der Konzerthalle Frankfurt (Oder) hält Dagmar Ziegler, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg, die Festrede. Kammerpräsident Wolf-Harald Krüger und Vertreter der Meisterprüfungsausschüsse überreichen an mehr als 140 Jungmeister aus 16 Berufen den Großen Befähigungsnachweis.

- **Oktober:** Die konjunkturelle Lage im Handwerk Ostbrandenburgs kann im Herbst an das gute Niveau des Vorjahres anknüpfen. Wiederum zeigen sich im Rahmen der aktuellen Umfrage drei Viertel der 300 beteiligten Handwerksbetriebe mit der allgemeinen Geschäftslage zufrieden. Auch der Anteil der Betriebe mit guter Geschäftslage ist mit 27% gegenüber dem Vorjahr (28%) fast gleich geblieben.
- **November:** Die Handwerkskammer hat zum ersten Mal die Qualitätsauszeichnung „Qualität und guter Service aus der Hauptstadtregion“ verliehen. Das Besondere an dieser Auszeichnung ist, dass sie sich speziell an kleine Betriebe richtet. Das erste ausgezeichnete Unternehmen des Jahres ist das Baugeschäft Siegfried Esslinger aus Seelow.
- **Dezember:** Die Handwerkskammer verleiht zum zweiten Mal die Qualitätsauszeichnung „Qualität und guter Service aus der Hauptstadtregion“ Die Auszeichnung erfolgt am „Tag der Berufsausbildung“ im Bildungszentrum der Handwerkskammer. Die Auszeichnung richtet sich wiederum speziell an kleine Betriebe. Bei den ausgezeichneten Unternehmen handelt es sich um die NUW Aufzugstechnik GmbH in Eisenhüttenstadt und die ELAS Elektronanlagenbau Eisenhüttenstadt GmbH.

2009

- **März:** In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Handwerk und Kirche, dem Männerrat der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz und der Kirchengemeinde Finow fand am 8. März in der evangelischen Kirche ein ökumenischer Handwerker Gottesdienst statt.
- **März:** Zum 16. Mal hatten junge Friseurinnen und Friseure aus dem Kammerbezirk beim „Oderlandpokal 2009“ die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb fand ganztägig in der Frankfurter Messehalle 3 statt. Beim „Internationalen Frisieren“ waren auch polnische Friseure dabei.
- **April:** Die Frühjahrsbefragung zur Konjunktorentwicklung im Handwerk Ostbrandenburgs stand in diesem Jahr erstmals unter dem Vorzeichen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Dennoch ergab diese Umfrage mit 63% (Vorjahr: 65%) einen erfreulich hohen Anteil an Betrieben, die ihre Geschäftslage als gut bzw. befriedigend bezeichneten.
- **April:** Franziska Braune, Lehrling bei der Frisierkunst GmbH Frankfurt (Oder) errang beim internationalen Friseur-Wettbewerb im Rahmen der Friseur- und Kosmetikmesse Look 2009 in Poznan den zweiten Platz und wurde somit Vize-Friseurmeisterin Polens (international).
- **Mai:** Mehr als 480 Unternehmen Brandenburgs öffneten beim „Tag des offenen Unternehmens“ am 16. Mai Türen und Tore für Besucher, darunter auch viele Handwerksbetriebe aus dem Kammerbezirk.
- **Juli:** Seit Juli finden Existenzgründer im Handwerk und interessierte Bürger das Gründer-Center der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg gleich im Erdgeschoss neben der Eingangshalle in der Bahnhofstraße 12 im Raum 122. Hier ist der richtige Platz für alle Fragen zum Gründungsgeschehen und die dafür nötigen Voraussetzungen.

- **September:** Im Bildungszentrum der Handwerkskammer fand am 16. September das Wählerforum „Handwerk trifft Politik“ statt. Bereits im Vorfeld der Bundes- und Landtagswahlen am 27. September 2009 hatte das deutsche Handwerk seine Gedanken und Forderungen an die Politik formuliert.
- **September:** Auf der „Meisterfeier 2009“ der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg am 26. September in der Konzerthalle Frankfurt (Oder) hielt Prof. Dr. Wolfgang Mehr, wissenschaftlich-technischer Geschäftsführer des Leibniz-Institutes für innovative Mikroelektronik – IHP GmbH in Frankfurt (Oder), die Festrede.
- **Dezember:** Mit Beginn des Jahres hat die Handwerkskammer ihr Dienstleistungsangebot für die Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree verstärkt. In Hennickendorf in der Rehfelder Straße 50, dem Sitz der Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer stehen den Handwerksbetrieben beider Landkreise zwei Betriebsberater als Ansprechpartner für betriebswirtschaftliche Beratungen zur Verfügung.
- **Dezember:** Eine dritte Bundessiegerin, elf Landessieger aus dem Kammerbezirk, 27 Kammerieger sowie beste Lehrlinge und Kandidaten für das Begabtenförderprogramm aber auch hervorragende Ausbildungsbetriebe wurden am 11. Dezember beim traditionellen Tag der Berufsausbildung der Handwerkskammer geehrt.

2010

- **Januar:** Das deutsche Handwerk startete am 16.1. um 20.14 Uhr auf zahlreichen Fernsehkanälen mit einem Aufsehen erregenden Werbespot seine bisher umfangreichste Imagekampagne. Zu den Hintergründen und den Vorhaben der Imagekampagne des Handwerks informierte Wolfgang Zithier, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zeitgleich mit allen anderen 53 Handwerkskammern Deutschlands und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks auf einer Pressekonferenz.
- **Februar:** Ausbildungsberater der Handwerkskammer erklärten auf fünf Ausbildungsmessen im Kammerbezirk gleichzeitig Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven einer Berufsausbildung im Handwerk.

Beim traditionellen Wettbewerb um den Oderlandpokal 2010 starteten über 80 junge Friseurinnen und Friseure sowie Kosmetikerinnen, um in Disziplinen wie „Living picture“ oder „Trend Cut and Style am Medium“ ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen. Gewinnerin des Pokals wurde zum 2. Mal Jennifer Seelig.

- **März:** Die 20. Messe „Bauen und Energie“ zog über 6000 Besucher in ihren Bann. Über 170 Aussteller freuten sich über das Interesse an ihren Dienstleistungen und neuen Produkten und machten gute Geschäfte.

Schreinermeister Steffen Tremel aus Hoppegarten wurde als „Mutmacher der Nation“ nominiert. Er begann als Alleinunternehmer und machte ohne finanzielle Unterstützung aus seiner Möbelwerkstatt corpuslinea ein Erfolgsunternehmen.

- **April:** Am 15. April konnten Kammerpräsident Wolf-Harald Krüger und Hauptgeschäftsführer Wolfgang Zithier in Strausberg das 12 000. Unternehmen beglückwünschen. Es ist die neu gegründete „Hair Care For You GmbH“, ein Friseursalon mitten im Zentrum von Strausberg.

Die Frühjahrskonjunkturumfrage im Handwerk Ostbrandenburgs zeigte erfreulicherweise ein Andauern des verhalten positiven Gesamttrends. Damit trägt das Handwerk als regional tätiger Wirtschaftsbereich auch weiterhin zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Gesamtlage bei.

- **Mai:** Steffen Poschitzke, der Rüdersdorfer Bundessieger im Wolfram Inert-Gasschweißen (WIG), nahm Ende Mai erfolgreich am Internationalen Schweißwettbewerb „ARC Cup“ teil. Er wurde von Steffen Sachse, Ausbilder der Bildungsstätte Hennickendorf der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, wo er das Schweißen gelernt hat, betreut.
- **Juni:** Anfang Juni zeichneten die Handwerkskammer die IHK und das Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V. zum vierten Mal 19 Unternehmen aus dem gesamten Kammerbezirk aus, die als Partner von Schulen beim Praxislernen Besonderes geleistet haben.

Am 30. Juni fand die 1. ordentlichen Vollversammlung der 4. Legislaturperiode im Jahr 2010 statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem ein handwerkspolitischer Bericht zu den wirtschaftlichen Strategien des Landes Brandenburg, bezogen auf die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Referent war der Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft und Europangelegenheiten des Landes Brandenburg, Henning Heide mann.

- **Juli:** Gleich neun starke Wandergesellen mit Stenz und Charlottenburger aus ganz Deutschland und aus Dänemark sprachen vor. Zweck ihres Besuches in der Oderstadt ist es, den Frankfurter Schlosser und Schmiedegesellen Sebastian Leu nach über dreijähriger Wanderschaft wohlbehalten nach Hause zu geleiten, wo sein Vater Helmut Leu, Obermeister der Innung des Metallhandwerks, in Markendorf-Siedlung schon ungeduldig auf ihn wartete.
- **September:** Erstmals starteten das Berliner und Brandenburger Handwerk eine gemeinsame Umfrage. Ausgehend von den sinkenden Schulabgängerzahlen und dem Rückgang der Beschäftigten stand die „Zukunftssicherung im Handwerk“ im Mittelpunkt.

Zum ersten Mal im Oderbruch wurde in Groß Neuendorf, ein Gildebaum aufgestellt. Dieser Baum soll mit Medaillons und Zunftzeichen von der großen Tradition des Handwerks in der Region künden. Gäste der feierlichen Einweihung waren auch Wolf-Harald Krüger, Präsident der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg und Wolfgang Zithier, Hauptgeschäftsführer.

Als praktische Hilfe für die Wahl des zukünftigen Berufes übergab der Präsident der Handwerkskammer in der Allgemeinen Förderschule Erkner an 16 Schüler der 7ten Klassen Berufswahlpässe.

Alle interessierten Siebtklässler im Schulamtsbezirk Frankfurt (Oder) erhalten in diesem Schuljahr diesen Pass als praktisches Hilfsmittel, nicht nur für die Schüler selbst, sondern auch für Ihre Eltern, Lehrer und Unternehmer.

- **Oktober:** Bei der Meisterfeier der Handwerkskammer hielt der Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Holger Rupprecht, in der Konzerthalle Frankfurt (Oder) die Festrede. 138 neue Meister aus 14 verschiedenen Handwerksberufen erhielten ihren Meisterbrief.
- **November:** An der 60. Internationalen Herbstmesse in Bozen nahmen insgesamt 9 Unternehmen aus Brandenburg und Berlin teil. Die Handwerkskammer organisiert seit vielen

Jahren als regionaler Wirtschaftsvertreter die Messe für die Wirtschaftsregion Berlin und Brandenburg vor Ort.

Der Arbeitskreis Handwerk und Kirche lud am 7. November in die Bethelkapelle der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Eberswalde zum traditionellen Handwerker Gottesdienst ein.

Die Existenzgründertage 2010 „Wege in die Selbstständigkeit“ luden am 15. November in die Bildungsstätte in Hennickendorf und am 16. November in die Räume der Handwerkskammer in Frankfurt (Oder) ein.

Am 24. November wurden die Mitglieder der Vollversammlung zur 2. ordentlichen Vollversammlung der 4. Legislaturperiode im Jahr 2010 eingeladen. Auf der Tagesordnung standen u.a. ein Vortrag von Milos Stefanovic, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, zum Thema „Bürgschaften – Möglichkeiten der Verbürgung gewerblicher Kredite“.

- **Dezember:** Beim traditionellen Tag der Berufsausbildung der Handwerkskammer am 10. Dezember wurden ein erster Bundessieger, zwei zweite Bundessieger, sowie 10 Landesieger, 11 Kammersieger sowie beste Lehrlinge und Kandidaten für die Begabtenförderung, aber auch hervorragende Ausbildungsbetriebe geehrt.

2011

- **Februar:** 85 Friseurlehrlinge der Oderregion starten am 27. Februar traditionell beim 18. Oderlandpokal. Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg unterstützt erneut den von der Friseurinnung im Kammerbezirk Frankfurt (Oder) - Süd organisierten Wettbewerb.
- **März:** Wie Deutsche und Polen im Bereich der Berufsbildung nach dem 1. Mai 2011 enger zusammen arbeiten können, darüber beraten am 3. März im Collegium Polonicum Slubice unter anderem Bildungsträger, Schulleiter, Lehrer, Vertreter der Wirtschaft und der Kammern unter dem Motto: „Berufsbildung im dualen System- Chancen der Zusammenarbeit ab Mai 2011 zwischen Ostbrandenburg und Lubuskie“
- **April:** Noch in keinem Jahr konnten seit der Jahrtausendwende in Ostbrandenburg bei einer Konjunkturumfrage so positive Werte ermittelt werden wie im Frühjahr 2011. Der Anteil der Handwerksbetriebe, die ihre aktuelle Geschäftslage mit befriedigend oder besser bewerten, erreicht mit 77,7 Prozent einen neuen Höchstwert. Davon meldeten 34 Prozent der Unternehmen eine „gute“ Geschäftslage, was ebenfalls ein Allzeit- Frühjahreshoch darstellt
- **Mai:** Nach Jahren geht wieder einmal ein 1. Preis für die beste Internetseite im Land Brandenburg an ein Handwerksunternehmen im Kammerbezirk. Das Fußbodenstudio Form und Farbe GmbH in Ziltendorf, das seit 2009 im Internet unter der Adresse www.fubo-studio.de präsent ist, zeigt eindrucksvoll die vielfältigsten Muster und Materialien für die Raumgestaltung.
- **Juni:** Für Schülerinnen und Schüler, die für das Ausbildungsjahr 2011/ 2012 noch keinen Ausbildungsvertrag geschlossen hatten, veranstaltet die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg (HWK), die IHK Ostbrandenburg (IHK) und die Agenturen für Arbeit Frankfurt (Oder) und Eberswalde kurz vor Beginn der Sommerferien zwei Last-Minute-Lehrstellenbörsen.

- **Juni:** Der Arbeitskreis Kirche und Handwerk, der Männerrat der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO) und die evangelische Kirchengemeinde Müllrose laden für den 19. Juni Handwerksunternehmer und -unternehmerinnen sowie ihre Mitarbeiter zum ökumenischen Handwerker Gottesdienst nach Müllrose ein.
- **Juli:** Für 16 junge Polen, zumeist aus Slubice und der Grenzregion hat bei der Handwerkskammer Frankfurt (Oder)- Region Ostbrandenburg ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Die 17-20- Jährigen erlernen drei Wochen lang täglich sechs Stunden beim polnischen Dozenten Pawel Wasilewski deutsch, um anschließend eine Lehre im deutschen Handwerk zu beginnen.
- **September:** Der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg, Wolf-Harald Krüger, übergibt am 2. September in Wriezen an Schüler von 7. Klassen der Oberschule „S. Allende“ die Berufswahlpässe und erläutert den KarriereCheck.
- **September:** Am 3. September feierte das Handwerk in Deutschland erstmals den bundesweiten Tag des Handwerks. Mit einem Tag der offenen Tür in der Bildungsstätte Hennickendorf und im Bildungszentrum Frankfurt begeht die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) den ersten Tag des Handwerks.
- **September:** Beim praktischen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks am 24. September im Bildungszentrum in Hennickendorf wetteifern 20 der besten Gesellen aus den Kammerbezirken Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder) der Gewerke Anlagenmechaniker für SHK, Klempner, Metallbauer, Elektroniker, Maler und Lackierer sowie Fahrzeuglackierer um den Landessieg. David Schwan, Geselle der Forth Elektrotechnik GmbH aus Eberswalde wird Landessieger im Beruf Elektroniker.
- **Oktober:** Während der Meisterfeier der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg werden am 15. Oktober um 10 Uhr, in der Konzerthalle Frankfurt (Oder) an 115 neue Meister aus 12 verschiedenen Handwerksberufen die großen Befähigungsnachweise überreicht. Festredner ist Dr. Gunter Pleuger, Präsident der Europa-Universität Viadrina
- **Oktober:** Die Handwerkskammern Frankfurt (Oder) und Gorzow in Polen arbeiten seit Jahrzehnten eng zusammen. Aus Anlass des 30. Jahrestages der Unterzeichnung des Freundschafts-Vertrages zwischen beiden Kammern findet am 21. Oktober im „Haus des Handwerks“ in Gorzow eine Festveranstaltung statt, an der Mitglieder der Vorstände und leitende Mitarbeiter der Kammern teilnehmen.
- **November:** Die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer wählen am 23. November auf ihrer konstituierenden Beratung der ersten ordentlichen Vollversammlung der 5. Legislaturperiode den Schöneicher Bauingenieur Wolf-Harald Krüger einstimmig zum Präsidenten wieder.
- **Dezember:** Beim Tag der Berufsausbildung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder)- Region Ostbrandenburg am 9. Dezember werden Landessieger, Kammersieger sowie beste Lehrlinge und Kandidaten für die Begabtenförderung, geehrt, sowie Prüfungsausschußmitglieder. Erstmals werden auch Lehrer von Oberstufenzentren gewürdigt, die sich besonders für die Berufsausbildung engagiert haben.

Erläuterungen:

Novelle:	abändernder oder ergänzender Nachtrag zu einem vorhandenen Gesetz
Befähigungsnachweis:	„Meisterbrief“
Proklamierung:	amtliche Verkündung
Statut:	Grundgesetz oder Satzung
Gauwirtschaftskammern:	1942 wurden Gauwirtschaftskammern analog der Parteiorganisation der NDSAP geschaffen, dadurch büßten HWK und IHK ihre Selbstverwaltungsaufgaben endgültig ein. Einbezogen wurden neben den HWK's und IHK's auch die regionalen Wirtschaftsverbände. Wegen der Kriegseinwirkungen blieb die organisatorische Ausgestaltung der Gauwirtschaftskammern ein Torso.
Reichswirtschaftsminister:	Hjalmar Schacht August 1934 – November 1937 November 1937 – 1943 ist er Reichsminister ohne Geschäftsbereich Walther Funk Februar 1938 – Mai 1945